

Bewerbung um das Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Weinheim

Liebe Feuerwehrkameradinnen und – kameraden,

nachdem ich meine Kandidatur bereits mündlich beim Stadtbrandmeister Reinhold Albrecht bekanntgegeben habe, möchte ich die Gelegenheit nutzen und Euch im Vorfeld der Wahl am 2. März ein paar Informationen zu meiner Person und zu meinen Beweggründen der Kandidatur mitteilen.

Nachdem ich die Abteilungsleitung von Lützelsachsen-Hohensachsen in die Hände von Steffen Kudras übergeben hatte, beschäftigte ich mich mit dem Gedanken, meine 10jährige Erfahrung als Abteilungskommandant auch weiterhin in die Feuerwehr Weinheim einzubringen.

Da das Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters mit einer großen Verantwortung verbunden ist und Wolfgang Eberle gezeigt hat, wie man dieser Verantwortung hervorragend gerecht wird, habe ich bereits zu Beginn des letzten Jahres angefangen, über eine Kandidatur als Nachfolger von Wolfgang nachzudenken.

Zu Beginn dieses Jahres habe ich dann das Gespräch mit Reinhold Albrecht gesucht, um mich zum einen über die Aufgaben und zum anderen über seine Vorstellung über seinen zukünftigen Stellvertreter neben Volker Jäger zu erkundigen.

Im Anschluss an dieses Treffen habe ich meine Ambitionen zur Kandidatur dem Kommando und dem Abteilungsausschuss meiner Feuerwehrabteilung mitgeteilt. Auf Grundlage der Rückmeldung habe ich dann die Mannschaft von Lützelsachsen-Hohensachsen und den Stadtbrandmeister über meine Kandidatur informiert.

Ich bin mir wohl darüber bewusst, dass Wolfgang Eberle durch seine Präsenz und die Übernahme vieler Aufgaben die Messlatte für seinen Nachfolger sehr hoch gelegt hat. Durch mein langes Mitwirken im Feuerwehrausschuss und durch meine Tätigkeit als Abteilungskommandant konnte ich mir in den letzten zehn Jahren einen umfangreichen Erfahrungsschatz aufbauen, mit dem ich mich sehr gut in der Lage sehe, die Aufgaben des stellvertretenden Stadtbrandmeisters verantwortungsvoll auszufüllen und Eure Interessen als Weinheimer Feuerwehrangehörige engagiert zu vertreten.

Mir ist es wichtig, dass wir in der Feuerwehr Weinheim kameradschaftlich weiter zusammenrücken und über die Stadtgrenzen hinaus als homogene, gut ausgebildete und motivierte Freiwillige Feuerwehr wahrgenommen werden. Ich halte es für elementar, dass wir die Bedeutung des von uns ausgeführten Ehrenamts auch gegenüber der Stadtverwaltung immer wieder klar belegen und daran arbeiten, dass uns die notwendigen Mittel für Ausbildung und Material zur Verfügung gestellt werden. Gerade in diesem Bereich konnte ich mich im Rahmen der durchgeführten Strukturuntersuchung in der Vergangenheit bereits intensiv einbringen und unsere Feuerwehr in den Diskussionsrunden mit den politischen Vertretern tatkräftig unterstützen.

Darüber hinaus halte ich es für bedeutsam, dass die Arbeit des Stadtkommandos für die Mitglieder des Feuerwehrausschusses und somit für alle Kameraden transparenter wird. Denn nur Transparenz in den Dingen, die uns Ehrenamtliche betreffen, gibt uns die Möglichkeit, auf die Zukunft der Feuerwehr positiv Einfluss zu nehmen.

Da ich in der Abteilung Lützelsachsen-Hohensachsen seit Anfang des letzten Jahres neben dem Übungs- und Einsatzdienst keine leitenden Aufgaben mehr wahrnehme, habe ich die Möglichkeit, mich vollkommen auf die Aufgaben des stellvertretenden Stadtbrandmeisters zu konzentrieren.

Nun seid Ihr aufgerufen, mit der Abgabe Eurer Stimme Einfluss darauf zu nehmen, wer Euch neben Volker Jäger im Stadtkommando vertreten soll. Es wäre mir eine Ehre, wenn Ihr mir Euer Vertrauen schenkt, damit ich Eure Interessen im Stadtkommando vertreten und unsere Zukunft in der Feuerwehr Weinheim aktiv mitgestalten kann.

Ich freue mich darauf, die Feuerwehr Weinheim gemeinsam mit Euch weiter nach vorn zu bringen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen


Matthias Bente